

22.06.2013 – Nr. 13

## Max Nagl fährt auf Angriff am Sonntag

- Aranda und Ferrandis setzen die schnellsten Zeiten
- Pleidelsheimer Lars Reuther peilt Podium an
- Rahmenprogramm mit Stuntshow von Red Bull Athlet Chris Pfeiffer

Aichwald. Bei strahlendem Sonnenschein boten die Motocrosser in Aichwald spannende Qualifikationsläufe im ADAC MX Masters. Der 25 Jahre alte WM-Pilot Max Nagl (KMP-Honda-Racing-Team) kämpfte auf der 1755 Meter langen Strecke im Großraum Stuttgart mit Problemen an der Bremse und beendete das Qualifying nach nur fünf Runden auf Position vier. „Zum Glück ist die Startposition in Aichwald nicht alles entscheidend. Mein Ziel sind zwei Siege am Sonntag“, sagte der Meisterschaftsführende aus Weilheim. Starke Konkurrenz bekommt Nagl von den Franzosen Grégory Aranda und Dylan Ferrandis (beide Sturm Racing Team). Aranda konnte mit 2:02.971 Minuten in seiner letzten Runde auf die Pole Position fahren und verwies seinen Teamkollegen Ferrandis auf Startplatz zwei. „Dies ist mein erstes Wochenende im ADAC MX Masters. Ich bin begeistert, wie leistungsstark diese Serie ist. Max Nagl fährt augenblicklich sehr gut. Auf ihn muss ich in den Rennen am Sonntag achtgeben“, erklärte Aranda.

Im ADAC MX Youngster Cup setzte sich der 20-jährige Franzose Sullivan Jaulin (Monster Energy Kawasaki Elf) gegen Lokalmatador Lars Reuther (KTM Sarholz Racing Team) aus dem 40 Kilometer von Aichwald entfernten Pleidelsheim durch. Auf Rang drei konnte sich der Däne Thomas Kjer Olsen platzieren. „Leider hat mich nach dem Rennen in Reutlingen ein Virus erwischt und ich kämpfe mit einem Trainingsrückstand“, erklärte der 20 Jahre alte Reuther, der an seinen Doppelsieg von Reutlingen anknüpfen möchte. „Am Startgatter gibt es zahlreiche gute Plätze. Ich gehe in die Mitte, da komme ich am besten in die erste Kurve“, erläuterte der Viertplatzierte Thury aus Bad Schlema im Erzgebirge, der am Sonntag ein Wörtchen um den Sieg mitreden möchte. Beeindruckend war die Leistung des ADAC Stiftung Sport Piloten Stefan Ekerold (KTM Kosak Racing), der sich nach einem verletzungsbedingten Ausfall vor fünf Wochen über das Last Chance Race ins Hauptfeld kämpfte.

Die Nachwuchsklasse der zehn bis 15 Jahre alten Piloten im ADAC MX Junior Cup beherrschte im Qualifikationstraining der Däne Glen Meier (Kosak Racing Team). Er verwies den 13-jährigen Finnen Kim Savaste (KTM Motorsport Finland) und den Tschechen Jakub Teresak (Mefo Sport Racing Team) auf die Plätze zwei und drei. Der in der Gesamtwertung führende Spanier Jorge Prado (KTM Factory Red Bull) geht als Viertplatzierte ans Startgatter.

Als Veranstaltung für die ganze Familie präsentiert sich das ADAC MX Masters in der neunten Saison. Im Eintrittspreis (Erwachsene, 13 Euro, Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt) inbegriffen ist die Nutzung des ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours und der ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg, der Besuch einer Fanmeile mit aufgebauten Motocross-Verkaufsständen und des Suzuki Offroad Parcours und einer Autogrammstunde mit den Top-Piloten am Sonntag um 11.55 Uhr. Gegen 12.30 Uhr und gegen 14.30 Uhr zeigt Red Bull Athlet Chris Pfeiffer seine Stuntshow am ADAC-Truck. Äußerst beliebt ist die abendliche Party mit Live-Musik im Festzelt mit der Band „D´Wobbls“ bei freiem Eintritt.



## Presse-Information

---

### Pressekontakt

#### ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: [as@9pm-media.com](mailto:as@9pm-media.com)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

